

### BESCHLUSS

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0738  
BESCHLUSS-NR. 2023-133  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **33** **STRASSEN**  
**33.06** **Öffentliche Plätze und Anlagen**

BETRIFFT **Projekt Märtplatz und Gesamtkonzept öffentliche Freiräume;  
Genehmigung Projektauftrag**

---

### AUSGANGSLAGE

Mit Beschluss vom 9. März 2023 hat der Stadtrat die Abteilung Gesellschaft beauftragt, ihm einen Projektauftrag zur Genehmigung zu unterbreiten. Dieser soll zum Ziel haben, dass ein langfristig ausgerichtetes Gesamtkonzept zur Gestaltung von öffentlichen Freiräumen erstellt wird (SRB-Nr. 2023-54). Für die externe Konzeptarbeit hat der Stadtrat eine Ausgabe von Fr. 20'000.- zu Lasten seiner eigenen Finanzkompetenz freigegeben (KST 6100, KART 3130.00).

Eine unter der Leitung von Stadträtin Brigitte Rösli zusammengestellte Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden der Abteilungen Gesellschaft, Hochbau, Tiefbau und Sicherheit, hat sich auf den Inhalt des vorliegenden Projektauftrages geeinigt und beantragt beim Stadtrat dessen Genehmigung.

### PROJEKTAUFTRAG

#### ZIELSETZUNG

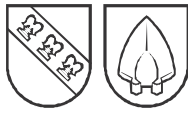
Das vom Stadtrat gewünschte Gesamtkonzept für öffentliche Freiräume soll im Rahmen dieses Projektauftrages in groben Zügen im Sinne einer Gesamtübersicht entstehen. Eine konkrete Ausarbeitung desselben kann aber erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. In einem ersten Schritt soll das Projekt Märtplatz Effretikon ausgearbeitet werden. Anknüpfend an Erfahrungen und Rückschlüsse aus diesem Projekt kann das übergeordnete Gesamtkonzept für öffentliche Freiräume auf dem restlichen Stadtgebiet erstellt werden.

#### VORGEHEN

Die Erarbeitung des Märtplatz-Projektes, welches die Evaluation eines Planungsteams, die Durchführung von Partizipationsprozessen und die Planung umfasst, dauert voraussichtlich vom Sommer 2023 bis Frühling 2024. Für die Umsetzung müssen saisonale Nutzungen des Märtplatzes berücksichtigt werden. Ein verbindliches Terminprogramm kann erst während des Prozesses erarbeitet werden.

#### PROJEKTORGANISATION

Die Steuergruppe besteht aus den beiden Mitgliedern des Stadtrates Brigitte Rösli, Ressort Gesellschaft (Vorsitz), und Erik Schmausser, Ressort Tiefbau.



### **BESCHLUSS**

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0738

BESCHLUSS-NR. 2023-133

Da die Ansprüche, Bedürfnisse und Rahmenbedingungen sehr vielseitig sind, wird ein interdisziplinäres Projektteam zusammengestellt. Mit Stephan Zehnder, Jugendarbeit/Soziokultur, und Ivana Vallarsa, Stadtplanung, wird eine Co-Projektleitung gebildet. Weitere Projektteammitglieder sind Sascha Gonser, Leiter Unterhaltsbetrieb, und Carmen Staub, Fachfrau Polizeilicher Assistenzdienst. Beide sind im alltäglichen Betrieb und Unterhalt des Märtplatzes und teilweise weiteren öffentlichen Plätzen involviert.

#### GESCHÄTZTER AUFWAND

Für den externen Planungsaufwand besteht ein Kostendach von Fr. 20'000.- gemäss dem eingangs erwähnten Stadtratsbeschluss vom 9. März 2023.

Der interne Aufwand der städtischen Mitarbeitenden wird mit insgesamt 400 Stunden veranschlagt. Das setzt sich zusammen aus: Soziokultur 200 Stunden, Stadtplanung 100 Stunden, Leiter Unterhaltsbetrieb 50 Stunden und Fachfrau Polizeilicher Assistenzdienst 50 Stunden. Diese Annahmen basieren auf Schätzungen und Hochrechnungen. Da Erfahrungswerte fehlen, kann der effektive Aufwand abweichen.

In der laufenden Phase der Budgetierung wurde in der Investitionsrechnung 2024 unter Projekt-Nr. 6010.5010.001 der Betrag von Fr. 100'000.- aufgenommen.

#### **STELLUNGNAHME STADTRAT**

Der Stadtrat anerkennt, dass die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die öffentlichen Freiräume über das gesamte Stadtgebiet ein anspruchsvolles Projekt darstellt. Auch scheint nicht klar, ob alle Anspruchsgruppen dasselbe darunter verstehen. Daher eignet sich der Märtplatz dafür, um ein konkretes Projekt zu entwickeln und daraus Rückschlüsse für ein übergeordnetes Konzept zu ziehen.

Die Anliegen des Postulates von Urs Gut, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Belebung des Marktwesens (STAPA-Geschäft-Nr. 2023/022) sind bei der Projektarbeit im Auge zu behalten.

Der interne Aufwand scheint hoch und wird als Obergrenze festgelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitsstunden innerhalb der ordentlichen Pensen abgehandelt werden.



### BESCHLUSS

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0738

BESCHLUSS-NR. 2023-133

### DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

### BESCHLIESST:

1. Der Projektauftrag «Projekt Märtplatz und Gesamtkonzept öffentliche Freiräume» wird genehmigt.
2. Die Co-Leitung des Projektteams wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Abteilung Gesellschaft
  - b. Abteilung Hochbau
  - c. Abteilung Sicherheit
  - d. Abteilung Tiefbau

### Stadtrat Illnau-Effretikon



Marco Nuzzi  
Stadtpräsident



Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 19.06.2023